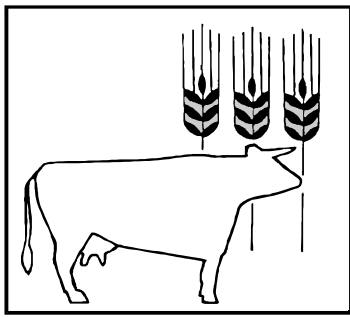


Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wachstum und Ernte

- Trauben -



2004

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 11. März 2005
Artikelnummer: 2030321047144

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VII A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60, Fax: + 49 (0) 18 88 / 644 - 98 83 oder E-Mail agrar@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Textteil

Vorbemerkung
Graphische Darstellungen

Tabellenteil

Endgültige Weinmosternte 2004

- 1 Weinmost insgesamt
- 2 Weißmost
- 3 Rotmost
- 4 Nach ausgewählten Rebsorten
 - 4.1 Riesling, Weißer
 - 4.2 Müller-Thurgau
 - 4.3 Silvaner, Grüner
 - 4.4 Spätburgunder, Blauer
 - 4.5 Portugieser, Blauer
 - 4.6 Regional bedeutende Rebsorten (Teil 1)
 - 4.6 Regional bedeutende Rebsorten (Teil 2)
 - 4.6 Regional bedeutende Rebsorten (Teil 3)

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- | | | |
|---|---|--|
| - | = | nichts vorhanden |
| 0 | = | weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts |
| . | = | Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten |
| / | = | keine Angaben, da Zahlenwert nicht
sicher genug |
| r | = | berichtigte Zahl |

Abkürzungen

- | | | |
|-----------------|---|--|
| ha | = | Hektar |
| hl | = | Hektoliter (100 Liter) |
| Grad
Oechsle | = | Spezifisches Gewicht
des Weinmostes |

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht ist Bestandteil der 14 Einzelberichte umfassenden Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“.

Er enthält Angaben über das endgültige Ergebnis der Weinmosternte 2004 unterteilt nach Weißmost und Rotmost. Darüber hinaus beinhaltet der Bericht auch Angaben über die fünf wichtigsten deutschen Rebsorten (Weißer Riesling, Müller-Thurgau, Grüner Silvaner, Blauer Spätburgunder, Blauer Portugieser) sowie über regional bedeutende Sorten. Letztere werden von den Statistischen Landesämtern fakultativ nach eigener Auswahl gemeldet. Ergebnisse für Deutschland insgesamt werden für diese Sorten nicht ausgewiesen.

Die Erhebung der Daten erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes ¹⁾.

Neben den Erntemengen enthält der Bericht auch Angaben über die erzielten Hektarerträge der Rebflächen im Ertrag, über die Vermarktung der Erntemengen nach Qualitätsstufen bzw. die Eignung der Ernte für Tafelwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat sowie über die für die Bewertung der Qualität der Ernte ausschlaggebenden durchschnittlichen Mostgewichte (in Grad Oechsle).

Die Feststellung der Weinmosternte und die Ermittlung der in diesem Bericht enthaltenen Angaben zur Ernte mit Ausnahme des durchschnittlichen Mostgewichtes erfolgt auf sekundärstatistischem Wege durch Nutzung der Weinbaukartei. Hierfür werden die Traubenerntemeldungen bzw. Weinerzeugungsmeldungen aufbereitet, die von den meldepflichtigen Winzern, Winzergenossenschaften und nach dem Marktstrukturgesetz anerkannten Erzeugergemeinschaften jährlich - jeweils bis spätestens zum 15. Dezember - an die nach Landesrecht zuständigen Landwirtschaftsverwaltungen abzugeben sind. Die Statistischen Landesämter nutzen diese Daten sekundärstatistisch zur Ermittlung ihrer Länderergebnisse, die zum Bundesergebnis aggregiert und veröffentlicht werden.

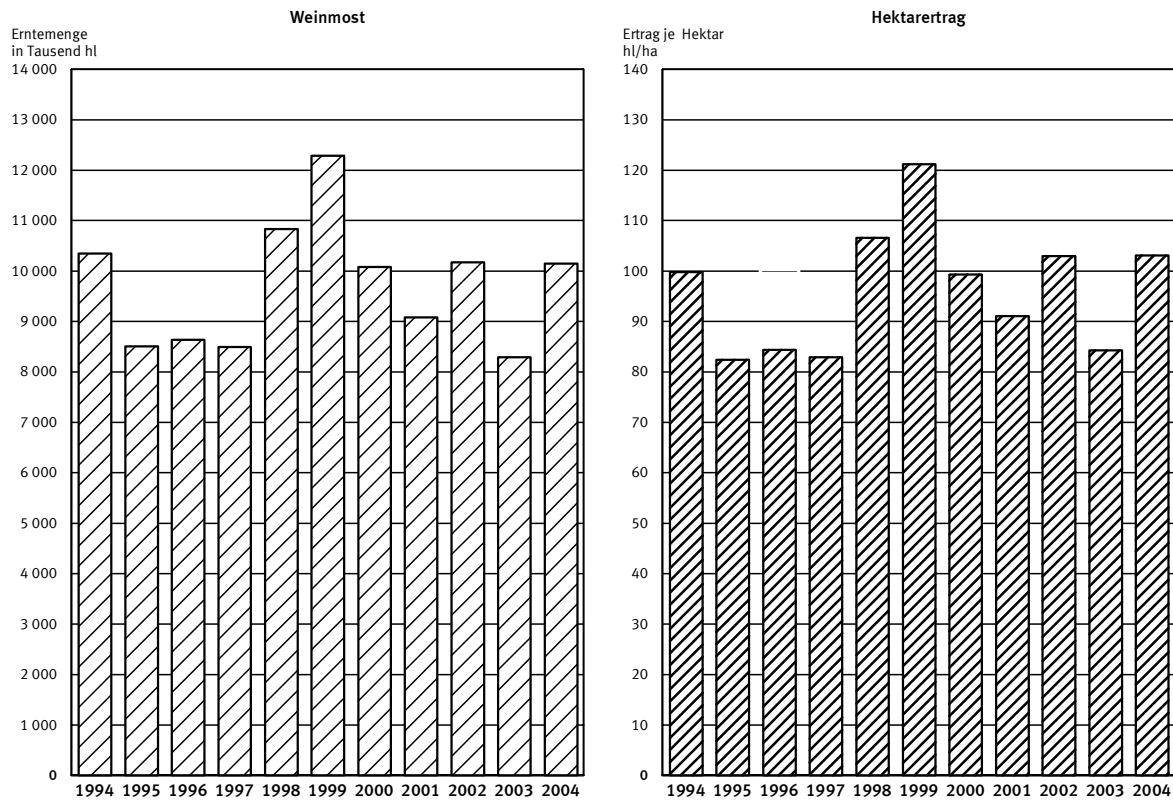
Seit dem Berichtsjahr 2003 wurde die Vorgehensweise bei der Einteilung der Qualitätsstufen gegenüber den Vorjahren methodisch geändert: Bei der endgültigen Weinmosternte in Bayern, Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen werden die Angaben der Weinbaukartei für die Einteilung der Qualitätsstufen zugrunde gelegt und nicht wie zuvor die Einteilung der Erntebereichtersteratter/-innen übernommen. Diese Vorgehensweise hat den Vorteil, dass die tatsächlich vermarkteten Weinmengen der verschiedenen Qualitätsstufen abgebildet und nicht die Eignung der Ernte für die Herstellung von Tafelwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat dargestellt werden. In Baden-Württemberg wird wie bisher für die Differenzierung nach Qualitätsstufen die Einteilung der Erntebereichtersteratter/-innen übernommen.

Aufgrund der sich durch dieses Vorgehen ergebenden Mengenverschiebungen zwischen den Qualitätsstufen sowie Veränderungen der Angaben zu den Ertragsrebflächen gegenüber den Oktobermeldungen mussten die Werte für die durchschnittlichen Mostgewichte (Grad Oechsle) neu berechnet werden. Dies erfolgte auf der Grundlage der Meldungen der amtlichen Berichtersteratter/-innen bzw. berichterstattender Betriebe vom Oktober 2004. Lediglich in Thüringen entstammen die Angaben für die durchschnittlichen Mostgewichte der Weinbaukartei.

Bundes- und Länderergebnisse der gesamten Erntestatistik werden voraussichtlich im 3. Quartal 2005 in der Fachserie 3 „Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2004“ (Download pdf: Artikelnummer 2030300047004; Download xls: Artikelnummer 2030300047005) erschienen.

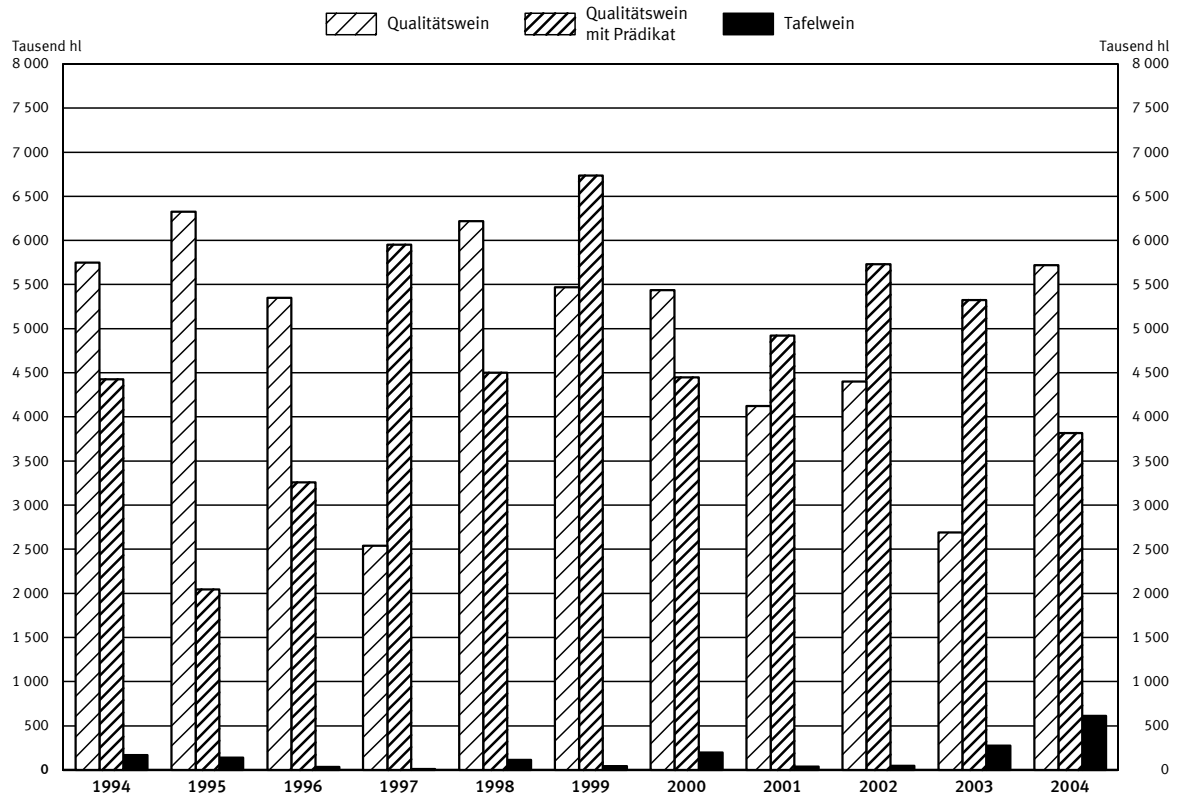
1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

Weinmosternte und Hektarertrag in Deutschland von 1994 bis 2004



Statistisches Bundesamt 2005 - 06 - 0131

Weinmosternte in Deutschland nach Qualitätsstufen von 1994 bis 2004



Statistisches Bundesamt 2005 - 06 - 0132

Endgültige Weinmosternte

1 Weinmost insgesamt

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Weinmost insgesamt			davon geeignet für					
			Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat	
						Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht
ha	hl		Grad Oechsle	hl	Grad Oechsle	hl	Grad Oechsle	hl	Grad Oechsle		
Deutschland ¹⁾	2002 ²⁾	98 772	102,6	10 135 495	78	46 249	59	4 327 900	70	5 761 346	83
	2003	98 270	84,3	8 288 549	89	273 400	61	2 690 857	72	5 324 293	90
	2004	98 403	103,1	10 146 518	78	611 223	61	5 718 947	71	3 816 348	85
Baden-Württemberg	2003	26 479	74,3	1 967 693	93	-	-	54 106	74	1 913 587	93
	2004	26 614	101,1	2 690 458	81	4 747	64	941 472	72	1 744 239	86
Württemberg		11 214	115,3	1 292 758	79	435	59	458 745	69	833 577	83
Baden		15 399	90,8	1 397 700	84	4 312	64	482 727	76	910 662	89
Bayern	2003	5 702	73,3	417 739	93	1 788	63	28 646	76	387 305	94
	2004	5 862	80,6	472 187	82	2 349	61	191 857	75	277 981	87
Franken		5 829	80,5	469 385	82	2 269	61	189 343	75	277 773	87
Übrige Gebiete		32	86,8	2 802	74	-	-	2 514	74	208	83
Brandenburg	2003	5	52,7	243	74	-	-	221	72	22	89
	2004	5	61,7	309	72	-	-	309	72	-	-
Hessen	2003	3 530	75,1	265 133	93	-	-	15 846	73	249 287	93
	2004	3 505	91,9	322 098	81	-	-	69 237	69	252 861	84
Hessische Bergstraße		423	92,9	39 274	80	-	-	13 824	71	25 450	84
Rheingau		3 082	91,8	282 824	81	-	-	55 413	69	227 411	84
Nordrhein-Westfalen	2003	20	85,4	1 673	90	-	-	268	84r	1 405	91
	2004	20	65,8	1 290	86	-	-	494	74	796	90
Rheinland-Pfalz	2003	61 377	91,0	5 585 032	87	271 400	/	2 563 834	72	2 749 798	89
	2004 ³⁾	61 260	107,7	6 596 063	77	603 737	61	4 466 393	70	1 525 933	84
Ahr		515	85,7	44 134	80	1 010	62	40 710	73	2 415	87
Mittelrhein		440	73,4	32 310	86	582	/	19 548	74	12 181	90
Mosel-Saar-Ruwer		8 970	108,6	974 081	75	9 612	59	738 466	68	226 003	82
Nahe		3 994	94,8	378 615	79	12 786	58	239 416	71	126 414	85
Rheinhausen		24 913	109,2	2 721 652	78	322 042	61	1 685 780	71	713 830	85
Pfalz		22 428	109,0	2 445 270	76	257 707	61	1 742 473	70	445 090	84
Saarland	2003	103	72,2	7 411	85	34	-	5 624	78	1 754	87
	2004	103	97,2	9 976	69	138	61	9 082	68	756	87
Sachsen	2003	410	41,0	16 806	92	66	61	5 259	80	11 482	94
	2004	384	44,3	17 010	86	63	73	8 935	80	8 012	92
Sachsen-Anhalt / Thüringen....	2003	645	41,6	26 819	86	113	-	17 053	81	9 653	98
	2004	651	57,0	37 127	75	188	69	31 168	73	5 771	88

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Ergebnisse der endgültigen Weinmosternte wurden nachträglich korrigiert.

3) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichtersteller/-innen übernommen.

Endgültige Weinmosternte

2 Weißmost

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Weißmost			davon geeignet für					
			Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat	
						Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht
ha	hl	Grad Oechsle	hl	Grad Oechsle	hl	Grad Oechsle	hl	Grad Oechsle			
Deutschland ¹⁾	2002 ²⁾	69 288	94,7	6 562 750	79	26 473	60	2068 024	71	4468 253	83
	2003	66 266	83,7	5 548 858	89	257 044	63	1307 167	72	3984 647	90
	2004	63 856	96,2	6 140 466	76	553 234	60	2954 935	70	2632 296	85
Baden-Württemberg	2003	12 573	72,3	908 821	91	-	-	32 420	74	876 401	91
	2004	12 267	91,3	1 119 693	82	3 707	63	383 822	73	732 163	85
Württemberg		3 381	85,0	287 330	83	176	59	24 160	70	262 994	84
Baden		8 885	93,7	832 363	81	3 531	63	359 662	74	469 169	87
Bayern	2003	4 986	75,6	377 084	93	1 788	63	19 317	76	355 980	93
	2004	4 923	82,6	406 445	83	2 124	62	155 375	75	248 945	87
Franken		4 902	82,5	404 590	83	2 044	62	153 730	76	248 816	87
Übrige Gebiete		22	85,2	1 854	74	-	-	1 645	74	129	81
Brandenburg	2003	4	51,4	212	74	-	-	189	72	22	89
	2004	4	70,8	263	72	-	-	263	72	-	-
Hessen	2003	2 989	74,4	222 410	91	-	-	12 136	71	210 274	92
	2004	2 949	91,6	270 108	81	-	-	46 574	68	223 534	84
Hessische Bergstraße		352	93,4	32 851	79	-	-	10 725	71	22 126	84
Rheingau		2 597	91,4	237 257	81	-	-	35 849	67	201 408	84
Nordrhein-Westfalen	2003	18	77,9	1 405	91r	-	-	-	-	1 405	91
	2004	18	58,9	1 062	86	-	-	266	74	796	90
Rheinland-Pfalz	2003	44 748	89,3	3 997 081	89	255 089	/	1221 877	71	2520 115	89
	2004 ³⁾	42 783	100,3	4 292 836	78	547 063	60	2331 721	70	1414 051	85
Ahr		62	87,2	5 376	77	82	58	4 791	71	503	83
Mittelrhein		378	72,0	27 178	86	467	/	15 282	74	11 429	90
Mosel-Saar-Ruwer		8 192	108,8	891 652	75	6 836	55	661 089	68	223 727	82
Nahe		3 041	91,6	278 489	79	11 136	57	146 975	70	120 378	86
Rheinhausen		17 434	104,1	1 814 522	79	306 626	61	843 497	70	664 399	85
Pfalz		13 676	93,3	1 275 619	78	221 918	59	660 086	70	393 615	84
Saarland	2003	94	73,9	6 981	84	22	-	5 255	78	1 705	87
	2004	93	101,0	9 380	69	136	61	8 496	67	749	87
Sachsen	2003	353	40,0	14 152	92	62	61	4 227	80	9 863	94
	2004	325	42,5	13 814	86	61	74	6 943	80	6 810	93
Sachsen-Anhalt / Thüringen....	2003	500	41,4	20 712	86	84	-	11 746	80	8 882	98
	2004	494	54,3	26 866	76	143	69	21 475	73	5 248	88

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Ergebnisse der endgültigen Weinmosternte wurden nachträglich korrigiert.

3) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichtersteller/-innen übernommen.

Endgültige Weinmosternte

3 Rotmost *)

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Rotmost			davon geeignet für					
			Ertrag je ha	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat	
						Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Ernte- menge	durch- schnitt- liches Most- gewicht
		ha	hl	Grad Oechsle	hl	Grad Oechsle	hl	Grad Oechsle	hl	Grad Oechsle	
Deutschland ¹⁾	2002 ²⁾	29 484	121,2	3 572 746	75	19 776	58	2 259 876	70	1293 094	83
	2003	32 004	85,6	2 739 691	87	16 356	57	1 383 689	72	1339 646	90
	2004	34 546	116,0	4 006 052	76	57 987	63	2 764 012	71	1184 052	87
Baden-Württemberg	2003	13 905	76,1	1 058 872	94	-	-	21 685	73	1037 187	94
	2004	14 347	109,5	1 570 765	81	1 039	65	557 650	72	1012 076	87
		7 833	128,4	1 005 427	77	259	59	434 586	69	570 583	83
Württemberg		6 514	86,8	565 337	89	781	67	123 064	80	441 493	91
Baden											
Bayern	2003	716	56,8	40 654	95	-	-	9 329	77	31 325	96
	2004	938	70,1	65 743	82	225	59	36 482	75	29 036	90
		928	69,8	64 795	82	225	59	35 613	75	28 957	90
Franken		11	90,2	948	76	-	-	869	75	78	86
Übrige Gebiete											
Brandenburg	2003	1	63,5	32	73	-	-	32	73	-	-
	2004	1	36,0	47	70	-	-	47	70	-	-
Hessen	2003	541	78,9	42 723	98	-	-	3 710	77	39 013	100
	2004	556	93,5	51 990	81	-	-	22 663	72	29 327	88
		71	90,3	6 423	81	-	-	3 099	72	3 324	90
Hessische Bergstraße		485	94,0	45 567	81	-	-	19 564	72	26 003	88
Rheingau											
Nordrhein-Westfalen	2003	2	171,9	268	84r	-	-	268	84	-	-
	2004	2	146,1	228	84	-	-	228	84	-	-
Rheinland-Pfalz	2003	16 629	95,5	1 587 951	82	16 311	/	1 341 957	72	229 683	86
	2004 ³⁾	18 477	124,7	2 303 227	75	56 674	63	2 134 672	71	111 881	84
		453	85,5	38 758	81	928	63	35 919	73	1 912	87
Ahr		62	82,3	5 132	84	115	/	4 266	74	751	91
Mittelrhein		778	106,0	82 429	75	2 776	63	77 376	71	2 277	82
Mosel-Saar-Ruwer		952	105,1	100 126	77	1 651	63	92 440	71	6 036	84
Nahe		7 479	121,3	907 130	76	15 416	62	842 284	71	49 431	84
Rheinhausen		8 752	133,6	1 169 651	74	35 789	63	1 082 387	70	51 475	84
Pfalz											
Saarland	2003	8	52,1	430	95	12	-	369	-	49	95
	2004	10	60,9	596	75	2	62	587	75	7	84
Sachsen	2003	57	46,6	2 655	92	4	-	1 032	85	1 619	100
	2004	59	54,4	3 196	84	3	71	1 991	80	1 202	91
Sachsen-Anhalt / Thüringen....	2003	144	42,3	6 107	85	29	-	5 307	85	771	60
	2004	156	65,6	10 261	72	44	67	9 693	72	523	89

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Ergebnisse der endgültigen Weinmosternte wurden nachträglich korrigiert.

3) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichtersteller/-innen übernommen.

Endgültige Weinmosternte

4 Nach Rebsorten

4.1 Riesling, Weißer

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Erntemenge			Davon geeignet für		
			je ha	insgesamt	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl		Grad Oechsle	hl		
Deutschland ¹⁾	2002 ²⁾	20 779	93,0	1 933 254	80	20	302 827	1 630 407
	2003	20 400	79,2	1 615 053	87	52 642	305 188	1 257 223
	2004	20 142	92,2	1 857 342	80	114 321	693 116	1 049 903
Baden-Württemberg	2003	3 403	69,6	236 781	87	-	4 362	232 418
	2004	3 326	83,7	278 549	83	-	22 260	256 288
Württemberg		2 115	84,6	178 908	83	-	8 237	170 671
Baden		1 211	82,3	99 641	84	-	14 024	85 617
Bayern	2003	244	61,8	15 089	88	4	178	14 908
	2004	254	61,4	15 620	88	4	1 065	14 550
Franken		254	61,4	15 620	88	4	1 065	14 550
Übrige Gebiete		-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	2003	2 657	73,8	196 142	92	-	9 167	186 975
	2004	2 627	90,1	236 674	82	-	24 646	212 028
Hessische Bergstraße		215	91,0	19 564	83	-	2 935	16 629
Rheingau		2 412	90,0	217 110	82	-	21 711	195 399
Nordrhein-Westfalen	2003	7	69,3	484	90	-	-	484
	2004	7	61,5	429	86	-	145	284
Rheinland-Pfalz	2003	13 973	83,2	1 162 109	88	52 631	290 370	819 108
	2004 ³⁾	13 812	95,6	1 320 977	79	114 310	641 850	564 818
Ahr		35	82,6	2 918	80	-	2 498	420
Mittelrhein		308	72,2	22 246	86	195	12 071	9 980
Mosel-Saar-Ruwer		5 190	104,8	543 719	77	330	341 777	201 612
Nahe		1 012	80,7	81 629	81	2 348	28 200	51 081
Rheinhessen		2 598	91,1	236 782	84	48 177	58 747	129 858
Pfalz		4 667	92,9	433 683	79	63 260	198 557	171 866
Saarland	2003	6	48,9	279	87	-	60	219
	2004	6	49,1	281	83	-	232	49
Sachsen	2003	67	38,3	2 566	96	6	351	2 209
	2004	64	45,2	2 888	87	4	1 567	1 316
Sachsen-Anhalt / Thüringen.....	2003	44	36,4	1 604	89	1	700	903
	2004	45	42,3	1 925	81	2	1 352	570

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Ergebnisse der endgültigen Weinmosternte wurden nachträglich korrigiert.

3) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichtersteller/-innen übernommen.

Endgültige Weinmosternte

4 Nach Rebsorten

4.2 Müller-Thurgau

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Erntemenge			Davon geeignet für		
			je ha	insgesamt	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl		Grad Oechsle	hl		
Deutschland ¹⁾	2002 ²⁾	17 189	104,6	1 797 417	76	8 629	784 386	1 004 402
	2003	15 956	97,0	1 548 060	85	88 286	570 609	889 166
	2004	14 880	121,5	1 808 453	73	196 109	1 292 466	319 879
Baden-Württemberg	2003	3 717	82,8	307 562	89	-	5 587	301 975
	2004	3 497	113,9	398 385	76	2 441	220 489	175 455
Württemberg		411	92,3	37 927	77	88	11 173	26 666
Baden		3 086	116,8	360 457	76	2 353	209 316	148 789
Bayern	2003	2 123	78,1	165 767	84	1 145	7 540	157 083
	2004	2 022	92,2	186 359	82	1 463	102 329	82 567
Franken		2 008	92,2	185 148	82	1 424	101 183	82 542
Übrige Gebiete		14	85,1	1 211	78	39	1 147	25
Brandenburg	2003	4	50,8	191	72	-	168	22
	2004	3	69,1	229	71	-	229	-
Hessen	2003	101	85,9	8 685	82	-	1 236	7 449
	2004	94	116,0	10 846	66	-	8 836	2 010
Hessische Bergstraße		38	117,3	4 494	70	-	3 119	1 375
Rheingau		55	115,0	6 352	64	-	5 717	635
Nordrhein-Westfalen	2003	5	95,0	489	85	-	-	489
	2004	5	78,2	403	79	-	121	282
Rheinland-Pfalz	2003	9 765	108,0	1 054 827	83	87 099	548 417	419 311
	2004 ³⁾	9 028	132,7	1 198 217	71	192 109	947 494	58 614
Ahr		15	111,7	1 660	69	56	1 589	15
Mittelrhein		25	87,8	2 178	79	182	1 807	189
Mosel-Saar-Ruwer		1 413	126,1	178 222	70	4 519	171 760	1 943
Nahe		596	125,6	74 822	72	3 696	63 600	7 527
Rheinhessen		4 400	145,3	639 551	71	108 773	491 786	38 991
Pfalz		2 580	117,0	301 784	71	74 883	216 952	9 949
Saarland	2003	14	42,6	605	82	-	563	42
	2004	14	79,5	1 126	68	-	1 126	-
Sachsen	2003	86	47,3	4 051	85	13	2 588	1 450
	2004	79	50,7	3 993	78	20	3 430	544
Sachsen-Anhalt / Thüringen.....	2003	141	41,8	5 882	85	29	4 508	1 345
	2004	137	64,8	8 894	72	76	8 412	407

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Ergebnisse der endgültigen Weinmosternte wurden nachträglich korrigiert.

3) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichtersteller/- innen übernommen.

Endgültige Weinmosternte

4 Nach Rebsorten

4.3 Silvaner, Grüner

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Erntemenge			Davon geeignet für		
			je ha	insgesamt	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl		Grad Oechsle	hl		
Deutschland ¹⁾	2002 ²⁾	6 042	105,5	637 473	78	1 456	268 365	367 652
	2003	5 766	88,1	507 732	88	25 458	85 156	397 118
	2004	5 534	88,0	486 991	80	51 887	190 428	244 676
Baden-Württemberg	2003	414	63,0	26 079	90	-	324	25 754
	2004	379	85,5	32 382	83	-	4 894	27 488
Württemberg		159	73,9	11 737	80	-	781	10 956
Baden		220	93,8	20 645	84	-	4 114	16 532
Bayern	2003	1 202	74,7	89 755	87	275	2 081	87 398
	2004	1 222	78,6	96 050	84	306	22 473	73 272
Franken		1 222	78,6	96 050	84	306	22 473	73 272
Übrige Gebiete		-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	2003	32	82,1	2 638	82	-	439	2 199
	2004	31	91,2	2 790	73	-	1 909	881
Hessische Bergstraße		21	87,2	1 831	74	-	1 190	641
Rheingau		10	100,1	959	72	-	719	240
Nordrhein-Westfalen	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2003	4 061	95,2	386 578	88	25 149	80 346	281 083
	2004 ³⁾	3 847	91,6	352 361	79	51 577	157 860	142 924
Ahr		-	-	-	-	-	-	-
Mittelrhein		3	/	/	/	-	/	/
Mosel-Saar-Ruwer		-	-	-	-	-	-	-
Nahe		301	95,6	28 817	76	1 594	16 777	10 446
Rheinhessen		2 568	93,2	239 358	81	34 619	90 591	114 148
Pfalz		974	86,3	84 051	75	15 364	50 390	18 297
Saarland	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt / Thüringen.....	2003	57	47,1	2 682	88	34	1 965	683
	2004	56	61,0	3 408	72	5	3 292	111

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Ergebnisse der endgültigen Weinmosternte wurden nachträglich korrigiert.

3) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichtersteller/-innen übernommen.

Endgültige Weinmosternte

4 Nach Rebsorten

4.4 Spätburgunder, Blauer

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Erntemenge			Davon geeignet für		
			je ha	insgesamt	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl		Grad Oechsle	hl		
Deutschland ¹⁾	2002 ²⁾	9 730	89,7	872 311	84	163	298 063	574 085
	2003	10 226	65,1	665 264	99	564	87 252	577 448
	2004	10 580	90,6	958 345	87	2 061	388 019	568 265
Baden-Württemberg	2003	6 213	65,7	408 312	102	-	2 975	405 337
	2004	6 373	89,3	569 308	89	584	106 793	461 931
Württemberg		852	94,3	80 374	87	-	3 607	76 767
Baden		5 521	88,6	488 934	90	584	103 186	385 164
Bayern	2003	218	51,5	11 243	92	14	960	10 268
	2004	241	64,6	15 556	89	36	7 042	8 478
Franken		234	63,8	14 899	89	36	6 462	8 401
Übrige Gebiete		7	91,2	656	86	-	580	76
Brandenburg	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	2003	424	78,9	33 462	101	-	2 844	30 618
	2004	430	92,8	39 904	82	-	15 066	24 838
Hessische Bergstraße		36	91,0	3 268	85	-	1 144	2 124
Rheingau		394	93,0	36 636	82	-	13 922	22 714
Nordrhein-Westfalen	2003	1	95,4	57	95	-	57	-
	2004	1	85,1	51	90	-	51	-
Rheinland-Pfalz	2003	3 310	63,4	209 957	94	549	79 415	129 992
	2004 ³⁾	3 475	95,2	330 943	84	1 441	257 234	72 268
Ahr		319	78,8	25 159	84	3	23 303	1 853
Mittelrhein		37	76,0	2 840	90	6	2 150	684
Mosel-Saar-Ruwer		333	88,3	29 387	80	166	27 426	1 796
Nahe		221	82,3	18 164	87	142	13 912	4 110
Rheinhessen		1 139	88,7	101 040	86	373	68 631	32 037
Pfalz		1 425	108,3	154 352	83	752	121 812	31 788
Saarland	2003	6	48,6	276	95	-	227	49
	2004	6	80,8	482	78	-	482	-
Sachsen	2003	28	42,8	1 203	97	-	404	799
	2004	29	38,0	1 108	92	1	584	523
Sachsen-Anhalt / Thüringen.....	2003	26	28,7	755	99	-	369	386
	2004	26	38,5	994	86	-	767	227

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Ergebnisse der endgültigen Weinmosternte wurden nachträglich korrigiert.

3) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichtersteller/- innen übernommen.

Endgültige Weinmosternte

4 Nach Rebsorten

4.5 Portugieser, Blauer

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Erntemenge			Davon geeignet für		
			je ha	insgesamt	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl		Grad Oechsle	hl		
Deutschland ¹⁾	2002 ²⁾	4 922	144,5	711 413	67	17 727	653 317	40 369
	2003	4 868	109,6	533 272	77	9 783	497 014	26 474
	2004	4 815	140,3	675 738	70	24 397	634 904	16 438
Baden-Württemberg	2003	239	62,8	15 006	79	-	3 080	11 927
	2004	235	87,4	20 543	75	-	8 887	11 656
Württemberg		201	85,3	17 109	75	-	5 688	11 420
Baden		34	100,0	3 434	76	-	3 199	235
Bayern	2003	74	76,8	5 644	89	91	3 587	1 966
	2004	75	93,6	7 019	80	111	5 932	976
Franken		75	93,6	7 019	80	111	5 932	976
Übrige Gebiete		-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	2003	15	86,6	1 295	90	-	143	1 152
	2004	14	98,8	1 424	70	-	1 028	396
Hessische Bergstraße		3	94,9	313	74	-	250	63
Rheingau		11	100,0	1 111	68	-	778	333
Nordrhein-Westfalen	2003	1	224,0	181	/	-	181	-
	2004	1	168,9	137	/	-	137	-
Rheinland-Pfalz	2003	4 490	113,4	509 212	77	9 683	488 156	11 374
	2004 ³⁾	4 439	144,9	643 124	70	24 269	615 526	3 329
Ahr		54	117,8	6 401	68	209	6 192	-
Mittelrhein		6	/	/	/	/	/	/
Mosel-Saar-Ruwer		3	/	/	/	/	/	/
Nahe		123	125,4	15 360	70	178	15 017	165
Rheinhessen		1 801	135,9	244 826	72	6 752	236 134	1 940
Pfalz		2 452	153,1	375 469	68	17 047	357 212	1 210
Saarland	2003	-	-	-	-	-	-	-
	2004	0	100,0	13	84	-	13	-
Sachsen	2003	3	26,4	80	70	-	76	5
	2004	3	27,2	83	76	2	77	3
Sachsen-Anhalt / Thüringen.....	2003	46	40,0	1 853	84	10	1 792	51
	2004	47	72,1	3 395	68	14	3 304	78

1) Nur weinanbauende Länder.

2) Ergebnisse der endgültigen Weinmosternte wurden nachträglich korrigiert.

3) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichtersteller/- innen übernommen.

Endgültige Weinmosternte

4 Nach Rebsorten

4.6 Regional bedeutende Rebsorten

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Erntemenge			Davon geeignet für		
			je ha	insgesamt	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl		Grad Oechsle	hl		

Kerner

Baden-Württemberg	2003	576	66,5	38 255	94	-	171	38 084
	2004	535	83,8	44 839	87	18	2 199	42 622
Württemberg		430	87,2	37 516	87	18	928	36 569
Baden		104	70,1	7 323	87	-	1 271	6 053
Nordrhein-Westfalen	2003	2	72,0	134	90	-	-	134
	2004	2	25,3	47	86	-	-	47
Rheinland-Pfalz	2003	4 065	87,9	357 349	94	16 427	36 546	304 376
	2004 ¹⁾	3 689	82,3	303 541	84	26 384	97 622	179 535
Ahr		3	/	/	/	/	/	/
Mittelrhein		16	64,0	1 012	86	28	366	618
Mosel-Saar-Ruwer		487	89,5	43 623	78	295	30 268	13 059
Nahe		238	86,5	20 609	83	446	3 846	16 317
Rheinhessen		1 563	83,7	130 735	87	10 429	17 326	102 980
Pfalz		1 382	77,6	107 319	82	15 185	45 605	46 529
Sachsen	2003	25	43,4	1 096	87	4	126	966
	2004	23	44,9	1 027	94	3	67	957

Ruländer

Baden-Württemberg	2003	1 521	59,1	89 880	103	-	296	89 584
	2004	1 580	69,4	109 677	91	100	15 765	93 813
Württemberg		85	58,9	5 007	88	33	267	4 707
Baden		1 495	70,0	104 670	91	67	15 498	89 105
Sachsen	2003	37	32,5	1 215	98	13	84	1 118
	2004	36	32,7	1 165	96	11	28	1 126

Gutedel, Weißer

Baden-Württemberg	2003	1 058	81,0	85 709	79	-	20 805	64 904
	2004	1 032	100,8	104 070	73	1 034	84 409	18 627
Württemberg		0	39,5	5	88	-	-	5
Baden		1 032	100,8	104 065	73	1 034	84 409	18 622
Sachsen-Anhalt	2003	21	52,3	1 077	76	2	902	173
	2004	21	48,8	1 004	70	2	997	4

1) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichtersteller/-innen übernommen.

Endgültige Weinmosternte

4 Nach Rebsorten

Noch: 4.6 Regional bedeutende Rebsorten

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Erntemenge			Davon geeignet für		
			je ha	insgesamt	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl		Grad Oechsle	hl		

Trollinger, Blauer

Baden-Württemberg	2003	2 551	90,4	230 660	82	-	7 552	223 108
	2004	2 533	159,9	405 119	69	168	362 463	42 487
Württemberg		2 516	160,3	403 284	69	-	360 796	42 487
Baden		18	104,0	1 835	72	168	1 667	-

Burgunder, Weißer

Baden-Württemberg	2003	1 118	67,9	75 848	100	-	287	75 561
	2004	1 141	84,6	96 549	88	71	14 755	81 723
Württemberg		54	58,2	3 150	87	-	30	3 120
Baden		1 087	85,9	93 398	88	71	14 725	78 602
Sachsen	2003	52	38,2	1 966	95	10	96	1 860
	2004	49	37,3	1 822	93	5	618	1 199
Sachsen-Anhalt	2003	77	31,0	2 380	98	5	237	2 138
	2004	76	46,5	3 549	85	3	1 786	1 760

Scheurebe

Rheinland-Pfalz	2003	1 981	86,3	170 925	91	13 910	27 025	129 990
	2004 ¹⁾	1 802	78,6	141 602	79	27 084	49 301	65 217
dar: Mittelrhein		4	/	/	/	/	/	/
Mosel-Saar-Ruwer		5	/	/	/	/	/	/
Nahe		152	82,4	12 556	81	1 063	5 208	6 285
Rheinhessen		1 146	85,2	97 618	79	20 607	31 961	45 050
Pfalz		495	62,2	30 803	78	5 367	11 877	13 559
Sachsen	2003	8	49,5	414	88	-	147	267
	2004	8	67,4	506	90	-	232	274

1) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichtersteller/-innen übernommen.

Endgültige Weinmosternte

4 Nach Rebsorten

Noch: 4.6 Regional bedeutende Rebsorten

Land Anbaugebiet	Jahr	Reb- fläche im Ertrag	Erntemenge			davon geeignet für		
			je ha	insgesamt	durch- schnitt- liches Most- gewicht	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat
		ha	hl		Grad Oechsle	hl		

Bacchus

Rheinland-Pfalz	2003	1 664	96,1	160 012	88	16 149	50 917	92 946
	2004 ¹⁾	1 473	108,2	159 366	77	35 458	77 544	46 364
Ahr		0	/	/	/	/	/	/
Mittelrhein		2	/	/	/	/	/	/
Mosel-Saar-Ruwer		99	114,2	11 299	75	704	10 020	575
Nahe		171	105,0	17 938	76	642	9 446	7 850
Rheinhessen		1 010	109,6	110 656	78	26 436	48 636	35 583
Pfalz		191	100,9	19 314	75	7 676	9 308	2 330
Sachsen	2003	8	45,9	361	86	-	167	194
	2004	8	50,0	376	77	-	185	191

Elbling, Weißer

Rheinland-Pfalz	2003	651	117,1	76 149	76	1 957	72 559	1 633
	2004 ¹⁾	601	134,0	80 522	63	527	79 936	59
dar.: Mosel-Saar-Ruwer		601	134,0	80 512	63	527	79 926	59
Nahe		0	/	/	/	-	/	-
Saarland	2003	41	59,7	2 462	81	-	2 398	64
	2004	33	134,9	4 422	66	125	4 297	-

Dornfelder

Rheinland-Pfalz	2003	6 173	113,3	699 695	81	3 495	660 111	36 089
	2004 ¹⁾	7 137	145,8	1 040 777	73	23 974	1 005 977	10 825
Ahr		23	136,8	3 092	67	710	2 383	-
Mittelrhein		13	104,3	1 311	79	62	1 241	8
Mosel-Saar-Ruwer		331	121,9	40 336	72	2 240	37 861	235
Nahe		428	121,1	51 800	74	1 115	50 568	116
Rheinhessen		3 256	141,9	462 232	74	6 361	452 241	3 629
Pfalz		3 086	156,2	482 006	73	13 486	461 683	6 837
Sachsen-Anhalt.....	2003	30	53,0	1 604	85	7	1 448	149
	2004	36	86,0	3 118	69	7	3 020	91

1) Ergebnisse für das durchschnittliche Mostgewicht wurden aus den Oktobermeldungen der Berichterstatter/- innen übernommen.